

# Migration - Integration - Minderheiten

© Jüngling/Akademie



31. März - 6. April 2019  
Tagungshaus Weingarten

Universität Bielefeld

## Sonntag, 31. März 2019

ab 16.30 Uhr Anreise

18.00 Uhr  
Abendessen

19.00 – 20.30 Uhr  
**Vorstellungsrunde  
Einführung in das Seminar**

Prof. Dr. Ulrike Davy  
Malika Mansouri  
Pauline Endres de Oliveira

ab 20.30 Uhr  
**Abendprogramm: Filmvorführung (fakultativ)**

## Montag, 1. April 2019

ab 8.00 Uhr  
Frühstück und Morgenimpuls

9.00 Uhr  
**Zur Geschichte der Beschäftigung von AusländerInnen und  
Integrationspolitik am Beispiel von Deutschland**

Klaus Barwig, Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart (i.R.)

10.30 Uhr  
Kaffeepause

11.00 Uhr  
**Die Europäische Menschenrechtskonvention und ihre Bedeutung für  
den Flüchtlingsschutz**

Pauline Endres de Oliveira

12.30 Uhr  
Mittagessen

14.00 Uhr  
**Die Rechte von MigrantInnen – Ausländerrecht,  
Aufenthaltsrechte und Grundgesetz**

Prof. Wolfgang Armbruster, Vizepräsident des VG Sigmaringen a.D.

15.45 Uhr  
Kaffeepause

16.15 Uhr  
**Fortsetzung der Arbeitseinheit**

18.00 Uhr  
Abendessen

## Dienstag, 2. April 2019

ab 8.00 Uhr  
Frühstück und Morgenimpuls

9.00 Uhr  
**Fortsetzung der Arbeitseinheit**  
Prof. Wolfgang Armbruster

10.30 Uhr  
Kaffeepause

11.00 Uhr  
**Staatsangehörigkeitsrecht**

12.30 Uhr  
Mittagessen

14.30 Uhr  
**Arbeitsgruppen zum Ausländerrecht**

16.00 Uhr  
Kaffeepause

16.30 Uhr  
**Präsentation der Ergebnisse**

18.30 Uhr  
Abendessen

## Mittwoch, 3. April 2019

ab 8.00 Uhr  
Frühstück und Morgenimpuls

9.00 Uhr  
**Europäisches und deutsches Flüchtlings- und Asylrecht  
(einschließlich Übungen)**

Dr. Constantin Hruschka, Max-Planck-Institut für Sozialrecht und  
Sozialpolitik, München

10.45 Uhr  
Kaffeepause

11.15 Uhr  
**Soziale Rechte von AsylbewerberInnen, Personen mit humanitären  
Aufenthaltstiteln und Geduldeten**

Dr. Michael Maier-Borst, Amt der Integrationsbeauftragten der  
Bundesregierung

13.00 Uhr  
Mittagessen

14.15 Uhr  
**Internationaler Flüchtlingsschutz und nationale Verantwortung**

Dr. Constantin Hruschka  
Dr. Michael Maier-Borst

15.00 Uhr  
**Arbeitsgruppen zum Thema Flüchtlingsschutz  
(mit integrierter Kaffeepause)**

16.45 Uhr  
**Präsentation der Ergebnisse**

18.00 Uhr  
Abendessen

19.30 – 21.00 Uhr  
**Abendprogramm (fakultativ): Filmvorführung**

## Donnerstag, 4. April 2019

ab 8.00 Uhr  
Frühstück und Morgenimpuls

09.00 Uhr  
**Einwanderung und soziale Rechte**  
Prof. Dr. Constanze Janda, Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

11.00 Uhr  
Kaffeepause

11.30 Uhr  
**Anti-Diskriminierung – Fremdenfeindlichkeit**  
Prof. Dr. Constanze Janda

12.45 Uhr  
Mittagessen

14.30 Uhr  
**Arbeitsgruppen zu sozialen Rechten und Anti-Diskriminierung**  
Prof. Dr. Ulrike Davy  
Prof. Dr. Constanze Janda  
Malika Mansouri

16.00 Uhr  
Kaffeepause

16.30 Uhr  
**Präsentation der Ergebnisse**

18.00 Uhr  
Abendessen

19.30 – 21.00 Uhr  
**Abendprogramm: Praxisberuf "Asylanwältin" mit Rechtsanwalt Thomas Oberhäuser, Ulm, und Rechtsanwältin Vera Kohlmeier-Kaiser, Aalen**

## Freitag, 5. April 2019

ab 8.00 Uhr  
Frühstück und Morgenimpuls

8.30 Uhr  
**Migration in der modernen Gesellschaft zwischen Integration und Diversity**  
Vera Hanewinkel, Universität Osnabrück, Institut für Migrationsforschung und Interkulturelle Studien (IMIS)

10.00 Uhr  
Kaffeepause

10.30 Uhr  
**Fortsetzung der Arbeitseinheit**

11.30 Uhr  
**Arbeitsgruppen**

12.30 Uhr  
Mittagessen

14.00 Uhr  
**Arbeitsgruppen**

15.00 Uhr  
**Präsentation der Arbeitsgruppen**

16.00 Uhr  
**Fahrt zum Bodensee**

## Samstag, 6. April 2019

ab 8.00 Uhr  
Frühstück und Morgenimpuls

9.00 – 10.30 Uhr  
**Auswertung**

ab 10.30 Uhr  
**Abreise**

## Tagungsleitung

Prof. Dr. Ulrike Davy  
Universität Bielefeld

Pauline Endres de Oliveira  
Universität Gießen

Dr. Konstanze Jüngling  
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Malika Mansouri  
Universität Bielefeld

## Vorschau

Herbsttagung des Netzwerks Migrationsrecht  
8.-10. November 2019  
Tagungszentrum Stuttgart-Hohenheim

## Zur Teilnahme

**Tagungskosten**  
- inkl. 6 Übernachtungen im DZ und Verpflegung  
pauschal 95,00 €

**Anmeldung und Rückfragen**  
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Geschäftsstelle –  
Referatsassistentin Sabine Ilfrich  
Im Schellenkönig 61, 70184 Stuttgart  
Tel: +49 711 1640-721; Fax: +49 711 1640-821  
E-Mail: ilfrich@akademie-rs.de

Die Anmeldung zur Tagung erbitten wir schriftlich oder online unter [www.akademie-rs.de](http://www.akademie-rs.de) spätestens bis zum 15.03.2019.

Wir erstellen Bildmaterial. Mit der Anmeldung erklären Sie sich einverstanden, dass wir gegebenenfalls Fotos oder Filme veröffentlichen, auf denen Sie zu erkennen sind.

**Tagungshaus und Anreise**  
Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
– Tagungshaus Weingarten –  
Kirchplatz 7, 88250 Weingarten  
Tel: +49 751 5686 0; Fax: +49 751 5686 222

Anreise: Mit der Bahn bis Ravensburg, dann mit dem Bus Linie 1 bis Weingarten „Post“, bei der Basilika geht es durch den linken Torbogen zur Rückseite der Klosteranlage. Mit dem PKW auf der B30 (Ulm – Friedrichshafen), Abfahrt „Weingarten“, dann der Beschilderung „Kath. Akademie“ folgen. Im Innenhof und seitlich des Tagungshauses stehen begrenzt kostenlose Parkplätze zur Verfügung. Um auf den Parkplatz zu gelangen, muss an der Rezeption ein Parkschein abgeholt werden. Auf dem äußeren Klosterhof stehen weitere Parkplätze zur Verfügung zum Tagespreis von 3,00 €. Von 18 Uhr – 8 Uhr und am Wochenende ist das Parken kostenlos. Außerhalb der Markierungen ist absolutes Park- und Halteverbot. Widerrechtlich parkende Fahrzeuge werden abgeschleppt. Der Flughafen Friedrichshafen liegt 20 km entfernt; er ist unmittelbar an die Bahnlinie angeschlossen.

Für Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Bielefeld und Umgebung besteht die Möglichkeit, ab/bis Universität Bielefeld mit einem Reisebus mitzufahren. Bitte setzen Sie sich mit Frau Malika Mansouri in Verbindung (Email: [malika.mansouri@uni-bielefeld.de](mailto:malika.mansouri@uni-bielefeld.de)).

Eine Förderung des Seminars durch den Kinder- und Jugendplan des Bundes über die Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke (aksb) ist beantragt.